

Hochkircher Nachrichten

Bukečanske powěsće

Viel los bei der Jugendfeuerwehr in Hochkirch

Die letzten Wochen waren sehr aufregend für die Jugendfeuerwehr in Hochkirch. Eine Veranstaltung jagte die Nächste, wie auf dem Foto die Blaulichtwanderung in Großpostwitz und es gibt viel zu berichten. Näheres erfahren Sie im Heft.



Foto: Conny Schulze, Jugendfeuerwehr

Informationen aus der Verwaltung Informacije zarjadnistwa

Grußwort vom Bürgermeister



Endlich! Sonnige Tage und laue Abende stehen an und locken uns ins Freie.

Sommerzeit ist Urlaubszeit, in der wir alle wieder Kraft für das Kommende tanken wollen. Dabei reist der eine gern in die Ferne um andere Länder und Kulturen zu erleben, der andere genießt die Ruhe und Besinnlichkeit im eigenen Garten.

Warum immer in die Ferne reisen? In unserer Umgebung gibt es so unglaublich viele und schöne Ausflugsziele. Auf unserer Internetseite und in den Auslagen im Gemeindeamt Hochkirch finden Sie dazu so manche Anregung.

Das erste Halbjahr 2023 haben wir gut hinter uns gelassen. Wir haben viel erreicht. Gemeinsam mit dem hiesigen Gemeinderat wurden viele Entscheidungen getroffen, Beschlüsse gefasst und für die kommende Zeit viele Ziele gesetzt.

Dabei freuen wir uns natürlich stets, wenn auch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, mit wachen Augen durch die Gemeinde gehen. Nehmen Sie aktiv teil am Gemeindeleben, indem Sie sich mit ihren Meinungen und Anregungen einbringen. Nur so können wir unsere schöne Gemeinde bestmöglich gestalten.

Daneben sorgen auch die zahlreichen Vereine in und um Hochkirch, besonders in der Sommerzeit für Abwechslung. Durch ganz viel ehrenamtliches Engagement locken vielerorts an den Wochenenden die Vereine zu Festlichkeiten wie Hof- und Sportfesten, Vorträgen und Konzerten. Nehmen Sie diese Einladung gern an, nutzen und unterstützen Sie auch weiterhin diese vielfältigen Angebote.

Unseren Schülerinnen und Schülern, die vor wenigen Wochen in die wohlverdienten Sommerferien gestartet sind, wünsche ich eine unbeschwerte und erlebnisreiche Ferienzeit. Damit in den 6 Wochen keine Langeweile aufkommt, haben unsere Kindereinrichtungen auch in diesem Jahr wieder ein buntes und umfangreiches Ferienprogramm zusammengestellt, wobei garantiert für jede und jeden etwas Spannendes dabei ist.

Allen Schülerinnen und Schülern, die dieser Tage ihren Schulabschluss entgegennehmen konnten, gratuliere ich an dieser Stelle ebenso noch einmal sehr herzlich und wünsche viel Erfolg und alles Gute für den weiteren Lebensweg.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen allen eine schöne Sommerzeit. Genießen Sie Ihren Urlaub, bleiben Sie gesund und kommen Sie erholt und um viele schöne Erlebnisse reicher aus den Ferien zurück.

*Ihr Thomas Meltke
Bürgermeister*

Sei kein Schwein, pack's Häufchen ein!

Es ist mal wieder Zeit für einen ernst gemeinten Hinweis an die Hundebesitzer unserer Gemeinde. Denken Sie an ihre Nachbarn und Mitbürger und beseitigen Sie die Hinterlassenschaften ihres vierbeinigen Lieblings ordnungsgemäß. Hundekot stellt ein Infektionsrisiko dar, wobei Kinder und abwehrgeschwächte Erwachsene besonders gefährdet sind. Zahlreiche winzige Eier von Parasiten können beispielsweise durch Schuhsohlen bis in Wohnungen hinein verbreitet werden. Es besteht daher immer die Gefahr eines indirekten Kontaktes mit Hundekot. Abgesehen von dieser gesundheitlichen Gefährdung freut sich sicherlich niemand, wenn er beispielsweise beim Spaziergehen Bekanntschaft der unschönen Art mit ihrem Hund macht. Daher verweisen wir zwingend auf § 5 der Polizeiverordnung (PolVO) der Gemeinde Hochkirch und ermahnen wiederholt zur Achtsamkeit gegen eine Verunreinigung des Gemeindegebietes.

Wer die Hinterlassenschaften seiner Fellnase nicht ordnungsgemäß und unverzüglich entfernt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, welche nach dem Sächsischen Polizeibehördengesetz mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 € geahndet werden kann.

Bauen in der Gemeinde Hochkirch – Grundstücke gesucht

Möchten Sie ein Grundstück verkaufen und dies gern einer großen Anzahl an Käufern anbieten? Die Gemeinde Hochkirch erstellt derzeit ein Kataster mit zur Verfügung stehenden Baugrundstücken im Gemeindegebiet. Dies möchten wir auf unserer Internetseite veröffentlichen und somit eine Vielzahl an Interessenten erreichen, welche gern in Hochkirch und den dazugehörigen Orten bauen wollen. Haben Sie Interesse an einer Aufnahme in dem Angebotskatalog so wenden Sie sich an uns.

Ihr Ansprechpartner:
Bürgermeister Meltke, Tel. 035939 855 40
oder gemeinde@hochkirch.de

Sprechstunde der Bürgerpolizistin in unserer Gemeinde

Jeden Monat bietet die Bürgerpolizistin der Gemeinde Hochkirch in den Räumlichkeiten des Konzert- und Ballhaus eine Sprechstunde an. Hier können sich unsere Einwohnerinnen und Einwohner zu sämtlichen Fragen der Ordnung und Sicherheit kostenfrei beraten lassen.

Die Sprechzeiten finden an folgenden Dienstagen von 15.00 – 17.00 Uhr statt:

- 01.08.2023
- 05.09.2023
- 10.10.2023
- 07.11.2023
- 05.12.2023

Zur Zahlung fällig

15.08.2023 3. Rate der Grundsteuer für Quartalszahler
3. Rate der Gewerbesteuvorauszahlung



Seniorengedurtstage & Hochzeitsjubiläum

04.09.	Martina Lehmann	70 Jahre	Pommritz
14.09.	Erich Wachs	70 Jahre	Breitendorf

Die Gemeindeverwaltung Hochkirch gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern, die im August und September 2023 ihren Geburtstag feiern oder ein Ehejubiläum begehen, auf das Herzlichste. Wir wünschen beste Gesundheit und Wohlergehen.

Herzlichen Glückwunsch!



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, möchten Sie wieder hier in den Hochkircher Nachrichten veröffentlicht werden, dann schauen Sie auf unsere Internetseite unter Aktuelles oder melden Sie sich beim Einwohnermeldeamt Hochkirch.

Was sonst noch interessant ist Zajimawe a wažne

Der Koboldsteig - Ein „sagenhafter“ Wanderweg von Rachlau auf den Czorneboh und zurück

Viele geheimnisvolle Sagen erzählen sich die Menschen in alten Zeiten vom Czorneboh und seiner Umgebung. Sie wurden weitergetragen von Haus zu Haus, waren Geschichten in den Spinnstuben, beim Dorfklatsch über den Gartenzaun und irgendwann wurden sie auch aufgeschrieben. Damit blieben sie bis heute für die Nachwelt erhalten.

Die Sage, welche unserem Wanderweg ihren Namen gab, wurde von Otto Schöne in seinen „Czornebohsagen“ 1923 (S:17. Nr.14) niedergeschrieben.

Die Koboldkammer

„Dem Czornebohfelsen mit dem bekannten Teufelsfenster wird bisweilen der Name Koboldkammer beigelegt. Sein Inneres ist der Sage nach der Aufenthaltsort dieser kleinen harmlosen Wesen, welche manchmal aus der erwähnten Oeffnung herauschlüpfen und die Vorübergehenden necken. Jene soll sich darum nicht verstopfen lassen“

Aber wie kam es dazu, einen Rundwanderweg in Rachlau zu schaffen?

Unsere Ortsfeuerwehr Rachlau beging 2021 ihr 100jähriges Gründungsjubiläum.

Die Idee des Ortswehrleiters Jens Lehmann war es, mit Hilfe der Gratulanten Spenden für die neue Beschilderung

des Wanderweges auf den Czorneboh zu sammeln. In der Vergangenheit war es des Öfteren geschehen, dass Wanderer, die Ihr Auto auf der Cunewälder Seite des Berges abgestellt hatten, aufgrund der schlechten Beschilderung der Waldwege, irrtümlich über die Nordseite des Berges nach Rachlau abgestiegen waren.

Der „Koboldsteig“ wurde nun über zwei Jahre geplant und in die Tat umgesetzt.

Viel Unterstützung erfuhren wir Rachlauer durch die Gemeindeverwaltung Kubschütz, die auch Träger des Projektes ist. Neben der Aktivierung entsprechender Fördermittel, der graphischen Gestaltung der Sagen- und der Infotafeln durch die Firma Spreedesign fand man ebenso stets große Unterstützung durch den Kreiswegewart.

Seit der Eröffnung des Rundwanderweges, welche am 03. Juni 2023 mit einem Dorffest stattfand, wurde der „Koboldsteig“ bereits von vielen Wanderfreunden bestiegen und positiv beurteilt.

Den Startpunkt des ca. 8 km langen Rundwanderweges „Koboldsteig“ bilden die Infotafeln mit einer Begrüßung der Wanderer in deutscher und sorbischer Sprache sowie einer bebilderten Wanderkarte und Informationen zur Ortsgeschichte in der Ortsmitte von Rachlau.

Auf weiteren 13 Tafeln entlang des Wanderweges werden Sagen und Geschichten über den Czorneboh erzählt und an Persönlichkeiten erinnert, die sich um den Wald am Czorneboh verdient gemacht haben. Mit dabei sind auf den Tafeln unsere lustigen Kobolde.

Das Koboldlogo



weist allen Wanderern den richtigen Weg.



Der Weg endet auf dem 2014 neugestalteten Spielplatz im Ortszentrum von Rachlau und lädt dort Jung und Alt zum Verweilen und Ausruhen ein.

Wir wünschen allen Wanderfreunden viel Spaß auf den Spuren unserer Kobolde.

Gesine Lehmann, Rachlau



„Rundgang während der Eröffnung des Wanderweges am 03.06.2023“ (v.l. Hr. Th. Meltke, Hr. M. Schiemann, Hr. J. Lehmann, Hr. O. Reichert)



**AWO Kinderhaus
„Sonneneck“ Hochkirch**
Z pěstowarnje

Kindertag im Kinderhaus „Sonneneck“

Am 1. Juni 2023 feierten die Kinder und Erzieherinnen des Kinderhauses „Sonneneck“ den internationalen Kindertag mit vielen tollen Überraschungen.

Der Tag startete morgens mit einem leckeren und reichhaltigen Frühstück, welches die Erzieherinnen liebevoll für alle Gruppen vorbereiteteten.

Im Anschluss teilten sich die 8 Gruppen der Kita auf, um die geplanten Überraschungen zu erleben. Denn an diesem Tag machten sich die Ortsfeuerwehr von Hochkirch und die Bürgerpolizei samt Einsatzfahrzeugen auf, um den Kindern der Kita alle möglichen Fragen zu beantworten und die Arbeit als Feuerwehrmann/-frau bzw. Polizist/-in näher zu bringen. So durften sich die Kinder zum Beispiel die Einsatzfahrzeuge von innen ansehen, sich Handschellen anlegen lassen oder ein kleines „Feuer“ löschen. In diesem Zusammenhang möchten wir uns herzlichst bei den anwesenden Einsatzkräften für ihre Mühe und Zeit bedanken.

Von der Bürgerpolizei gab es noch kleine Präsente für die Kinder, worüber sich alle sehr freuten und die Erzieherinnen verteilten ein leckeres Eis zu Abkühlung. Somit war dies ein durchweg gelungener Tag für die Kita-Kinder und wird sicherlich vielen in guter Erinnerung bleiben.



Abschied der 4. Klasse

*Die vornehmste und ehrenvollste Aufgabe,
die uns das Leben auferlegt,
ist das Heranziehen der nächsten Generation.*

Ade, schöne Grundschulzeit, den 06. Juli 2023 hatten wir mit einem lachenden und mit einem weinenden Auge erwartet. Er war ein besonderer Tag im Leben unserer Schulkinder. Die Grundschulzeit der 4. Klasse näherte sich ihrem Ende und ein neuer und spannender Lebensabschnitt steht ihnen bevor.

Es schien erst kurze Zeit her zu sein, zumindest aus der Sicht mancher Eltern, Lehrer/innen und Horterzieher/innen, dass die Kinder, deutlich kleiner, mit einem scheinbar riesigen Schulranzen auf dem Rücken und einer unendlich groß anmutenden Schultüte im Arm zum ersten Mal in die Schule kamen.

Wie unendlich lange scheint doch ein Jahr zu sein, wenn man sechs, sieben, acht, neun oder zehn Jahre alt ist. Und trotzdem geht eine wunderschöne Zeit mit Euch an der Hochkircher Grundschule zu Ende.

Die Abschlussfeier bei schönstem Sonnenschein im Sportlerheim in Kubschütz sollte ein Abschied sein, aber auch einen Neuanfang symbolisieren.

Wir als Eltern, Lehrer/innen, Horterzieher/innen und weitere geladene Gäste wollten so unsere Wertschätzung für viele Jahre fleißiger und wertvoller Arbeit zum Ausdruck bringen. Im Namen aller Gäste nochmals „DANKE“ für das wunderschöne Programm das aufgeführt wurde.

Ein Dank geht auch an die fleißigen Helfer die dieses Abschiedsfest zu etwas Unvergesslichem gemacht haben.

Ebenso an die Eltern für die jahrelange Zusammenarbeit, die Unterstützung und das Vertrauen in unsere Arbeit.

Mit dem neuen Schuljahr beginnt nun eine neue aber auch anstrengende Zeit des Lernens, aber auch vieles wird sich verändern. Dafür wünschen wir Euch viel Freude, Glück, Spaß und Ausdauer...

Euer Hort-Team

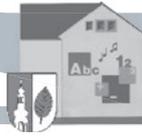


Impressum

Herausgeber: Gemeinde Hochkirch, Karl-Marx-Straße 16-17, 02627 Hochkirch. Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Meltke. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt – Frank und Kathrin Peschel GbR, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380

Neues aus der Grundschule

Ze zakladneje šule



Unsere Schulwoche vor den Sommerferien

Viel zu schnell war das erste Schuljahr für unsere beiden 1. Klassen an der Grundschule Hochkirch vorbei. Wir haben gemeinsam gelernt, gelacht, gespielt und unzählige tolle Momente erlebt. Die letzte Schulwoche vor den ersten Sommerferien gestalteten wir mit verschiedenen Besonderheiten. Am Dienstag feierten wir in einem Buchstabenfest, dass wir endlich alle Buchstaben schreiben und lesen können. Es gab unterschiedliche Stationen frei zu wählen: Armbänder mit Buchstabenperlen basteln, Buchstabennudeln mit Lupe und Pinzette heraussuchen, Buchstabenrätsel lösen und Buchstabhüpfen und 3D Buchstaben basteln. Alle Kinder hatten große Freude und konnten schöne Kunstwerke mit nach Hause nehmen.

Am Mittwoch wanderten Klasse 1a und 1b gemeinsam in den Kuppritzer Park. Dort suchten wir Naturgegenstände, welche im Wasser schwimmen bzw. im Wasser sinken. Wir experimentierten im Kuppritzer Wasser mit unseren Fundstücken und ließen auch selbstgefaltete Boote schwimmen. Natürlich blieb nicht jedes Kleidungsstück trocken, aber alle Kinder waren mit Begeisterung dabei. Während der Auswertungsgespräche konnten Füße und Sachen in der Sonne trocknen. Auch der anschließende kurze Regenschauer konnte die Stimmung nicht trüben. Das dichte Blätterdach im Park war ein guter Schutz. Nach der freien Bewegungszeit machten wir uns wieder auf den Rückweg zur Schule.

Den Donnerstag starteten beide Klassen mit einem ausgiebigen Klassenfrühstück. Am Freitag fand unser gemeinsamer Kinotag statt. Nach dem schönen Abschiedsprogramm der 4. Klasse wurden dann unter großer Aufregung die Jahreszeugnisse des 1. Schuljahres ausgegeben. Wir wünschen allen Schülern und Familien erholsame und sonnige Sommerferien. Wir freuen uns darauf, alle gesund und motiviert im nächsten Schuljahr wiederzusehen.



Unser toller Wandertag

Früh am Morgen, dem 09. Mai 2023 gingen wir die Klasse 3 wandern.

Von der Schule aus liefen wir noch ein bisschen verschlafen zum August-Bebel-Platz und warteten auf den Bus, der uns nach Löbau brachte. Vom Löbauer Bahnhof aus gingen wir durch die Wohngebiete und weiter zum Siegesdenkmal,

wo wir frühstückten. Viele teilten etwas zum Naschen aus und wir setzten uns auf die Bänke. Die Jungen rannten auf die Bank bei den Sträuchern. Einige setzten sich um eine große Eiche und ein paar Mädchen liefen auf eine Weggabelung. Wir aßen und tranken ein bisschen und spielten. Dann ging es weiter berghoch. Noch nicht ganz beim Honigbrunnen angekommen, hetzten wir einen Hang hoch. Voller Erschöpfung kamen wir beim Berggasthof an.

Es war eine herrliche Aussicht, die wir genossen. Einige tanzten auch. Als wir neue Kraft getankt hatten, ging es weiter. Einen halben Kilometer war es noch bis zum Turm, also noch höher. Zu zweit nebeneinander stiegen wir einen steilen Weg hoch. Bei der Rodelbahn machten wir eine ganz kleine Pause. Dann wanderten wir weiter. Endlich beim Gusseisernen Turm angekommen ließen wir uns auf den Bänken nieder. Zunächst stellten wir uns in eine Reihe und teilten alle in 3 Gruppen auf. Die 1. Gruppe bestieg den Turm zuerst mit unserer Lehrerin. Die 2. Gruppe mit einer Mutti und die 3. Folgte dann zuletzt hoch. Nun holten sich viele ein Eis und die anderen tobten und spielten auf dem Turmplatz. An einer großen Wanderkarte überlegten wir, wo es noch entlang gehen soll, weil wir noch viel Zeit hatten. Danach marschierten wir zum Aussichtspunkt. Wir blickten noch ein letztes Mal in die Landschaft und dann stiefelten wir die Prinzenstufen herunter. Bis zu einer Weggabelung die sich in zwei Wege teilte. In einen schmalen und in einen breiten. Wir entschieden uns für den großen und liefen ihn so lang entlang, bis eine Straße in Sicht kam. Da merkte unsere Lehrerin, dass wir die falsche Abzweigung genommen haben. Deshalb rannten wir wieder zurück und nahmen den kleinen Weg. Der führte uns an Felsen vorbei und ein paar Kinder sprangen auf sie. Irgendwann kamen wir an einen steilen Hang. Unsere Lehrerin schlug vor, dass wir den Weg einmal hoch und wieder runter rannten. Viele taten das auch, aber einige waren faul. Dann ging es weiter bis zu einem Denkmal für die verstorbenen Soldaten, das erklärte unsere Lehrerin uns. Nun trampelten wir bis zu einer riesengroßen Wiese. Dort stand eine lange Bank, die ein Turnverein gespendet hatte. Auf sie passten alle Kinder der Klasse 3. Wir aßen noch etwas Kleines und dann rannten wir auf die Wiese und machten Quatsch. Wir rollten uns durchs Gras und schlugen lauter Purzelbäume. Ein Mädchen brachte uns pfeifen mit Grashalmen bei. Wir spielten und tobten, dass es als wir gehen mussten aussah, als hätte eine Horde Wildschweine das Feld durchwühlt. Wir liefen zurück zum Busplatz Löbau und warteten auf den Bus, der uns wieder zurück nach Hause brachte. Alle verabschiedeten sich noch voneinander und dann war unser toller Wandertag auch schon leider zu Ende.

Florentine



Sportfest der Grundschule Hochkirch

Am Mittwoch, den 31. Mai 2023 führte unsere Grundschule Hochkirch das alljährliche Sportfest durch. Bei schönstem Sonnenschein und strahlend blauen Himmel führten die Mädchen der 4. Klasse traditionell zu Beginn eine gemeinsame Erwärmung durch. An insgesamt 9 verschiedenen Stationen mussten die Kinder und unsere kleinsten Vorschulkinder aus dem Kinderhaus Sonneneck Geschicklichkeit, Kraft und Ausdauer unter Beweis stellen. Auch dieses Jahr war der Sportbund Bautzen wieder zu Gast, welcher im Rahmen des Sportfestes das "Deutsche Sportabzeichen" bei den Kindern abnahm. Hier kämpften die Schüler/Schülerinnen in den Disziplinen 30/50m Sprint, Weitsprung, Schlagball und den 800 m Lauf um das begehrte Abzeichen in Bronze, Silber und Gold. Zur Zeugnisausgabe wurden die begehrten Sportabzeichen dann den sportlichsten Schülern der Grundschule übergeben. Ein besonderer Dank gilt den vielen Eltern und dem Sportbund Bautzen für die Unterstützung und Durchführung unseres Sportfestes.





Jahrgang mit nur 19 Schülerinnen und Schülern erreichte geschlossen den Realschulabschluss und steigt damit, wie es Superintendent Popp im Absolventengottesdienst formulierte, „gut gerüstet“ in das nächste Level auf. Dabei ist es egal, ob dieses wie bei über der Hälfte der Absolventen zum Abitur führen soll oder ob der goldene Boden des Handwerks oder anderer Ausbildungsberufe betreten wird. Eines ist sicher: Unser Herr und Vater wird auch die Abschlussklasse 2023 auf all ihren Wegen begleiten. Abseits der regulären Unterrichtsverpflichtungen sind die letzten Schulwochen wie jedes Jahr von Exkursionen und sportlichen Betätigungen geprägt. So startete unser Lehrerlaufteam „Run for Go(o)d“ bei besten Witterungsbedingungen erfolgreich beim 11. Bautzener Firmenlauf. Bei Sommersonnenschein erkämpften einige unserer Schüler Schwimmabzeichen in unterschiedlichen Farben beim Schwimmtag unserer Schule im Spreebad oder genossen beim Volleyball einfach nur die Beachclub-Atmosphäre. Auch klasseninterne Exkursionen wie zur saisonbedingt fleißigen Imkerei in unmittelbarer Nachbarschaft oder auch etwas weiter in die Gläserne Manufaktur Dresden konnten unsere Schülerschaft einmal mehr über den vorsommerlichen Tellerrand blicken lassen.



Evangelische Oberschule Hochkirch

Temperaturen jenseits der 30°C-Marke, schwüle Hochdruckwetterlage und staubige Sommerluft im langsamen Trott der aktuellen Ferienzeit. Wer hat da schon Lust auf Schule? Von Lustlosigkeit keine Spur war in den letzten Schulwochen. Sicher drohte der Notenschluss und die letzten Lernstandserhebungen, unterrichtliche Projekte, Abgaben sowie mündliche Leistungsmessungen sollten noch in die Jahresnoten eingehen. Trotz etlicher Wirren eines „ganz normalen“ Schuljahres bleibt diesbezüglich zu



konstatieren, dass sicher nicht alle Schüler ihr volles Potenzial ausschöpfen konnten und dennoch in diesem Schuljahr alle Klassenziele erreicht werden konnten. Dies trifft ebenso auf unsere Abschlussklasse zu. Der ungewöhnlich kleine

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen an die AK23.

Neben all dem Amusement heißt es am Schuljahresende aber eben auch Abschied nehmen. Im Falle unserer Abschlussklasse ist dies eine festliche Freude. Wenn sich jedoch Arbeitswege nach langer und fruchtbarer Schaffenszeit trennen, gehört neben den besten Wünschen für Gottes Segen auch eine Träne im Knopfloch dazu. So wünschen wir Herrn Richter, Herrn Bogner und Frau Rokosa Rückenwind und sanften Regen auf fruchtbaren Feldern, bis wir uns wiedersehen. Berufliche wie klimatische Veränderungen geschehen bekanntlich eher langsam. Ungewöhnlich zügig hingegen die Suche nach potenziellen Nachfolgern der genannten Kollegen voran. So konnten die musikalischen Aufgaben intern gut vergeben werden. Für den Fachbereich Religion hatten wir bereits im Frühjahr Frau Dr. Meylahn in unserer Schulgemeinschaft begrüßen können. Auch der Chemieunterricht wird zukünftig mit Frau Nürnberg neu bereichert. Wir wünschen allen Kollegen Freude und Segen in ihrem Dienst. In welchem wunderbaren Team wir auch im kommenden Jahr arbeiten und leben dürfen, zeigte sich beim nun schon traditionellen Basisseminar des Kollegiums im Bildungsgut Schmochtitz während der ersten Ferienwoche. Thematisch arbeiteten wir an einem Vers aus den Sprüchen. „Behüte dein Herz

mit allem Fleiß ...“ (Spr 4,23) heißt eben auch, dass wir das bewahren, was unser tägliches Arbeiten so angenehm macht - familiärer Umgang, Bewahrung der Schöpfung und Zusammenhalt bei allen Wettern, in Stürmen und die Winde richtig kreuzend, um unsere Herzensangelegenheit - unsere Schüler, unsere Schulen, unseren Glauben - stets vorwärts zu bringen.



„... denn daraus quillt das Leben hervor.“ Wir blicken voll Dankbarkeit auf das Basisseminar 2023 und unser wertvolles Kollegium.

Die wohltuende Kühle der schattenspendenden Bäume im Schlosspark und ein erfrischendes Getränk in geselliger Runde am Abend ergänzten ein anspruchsvolles Programm unter Anleitung der hervorragenden Referentin Annelie Weiser und wertvolle Momente der Besinnung in Gottesdienst und Gebet. Unser Dank gilt den fleißigen Händen im Hintergrund sowohl bei der Vorbereitung als auch bei der Umsetzung dieser ermutigenden Tage. Egal, ob in den kommenden Wochen Hitzegewitter Abkühlung versprechen oder ein Sommersturm glühende Saharaluft herantreibt, unser Herr wird uns mit dem versorgen, was wir brauchen, und auch dafür können wir herzlich dankbar sein.

So gehen aktuell die Bauarbeiten an der reparaturbedürftigen Stützmauer unseres Geländes zur Schulstraße hin gut voran und die abschließenden Nachbereitungen im Büro lassen ein Ende erahnen. Für das neue Schuljahr laufen unterdessen weitere Vorbereitungen, sodass dann pünktlich zum großen Einsegnungsgottesdienst am 20.08.23 um 14 Uhr mit anschließendem Kaffeetrinken im Schulhof - Sie sind selbstverständlich herzlich eingeladen! - alles startklar für das neue Schuljahr 2023/24 sein wird.

Bis dahin wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Urlaubszeit, ein angenehm schattiges Plätzchen bei sommerlich warmen Temperaturen, spannende Unternehmungen und, je nach Lust und Laune, vielleicht auch Muse für ein gutes Buch - es muss ja kein Schulbuch sein. Bleiben Sie behütet.

T. Menzel, Schulleiter



Feuerwehr Hochkirch
Bukečanska wohnjowa wobora

Viel los bei der Jugendfeuerwehr Hochkirch

PS-Lotterie-Förderung

Die Jugendfeuerwehr Hochkirch stellte ebenfalls einen Fördermittelantrag bei der Kreissparkasse Bautzen. Es soll von den Mitteln der Versammlungsraum in dem Gerätehaus Hochkirch nach 22 Jahren renoviert werden, da der Jugendfeuerwehraum für 20 Mitglieder zu klein ist, sowie ein tageslichttauglichen Beamer für theoretische Ausbildung im Winter angeschafft werden. Am 6. Juni war es soweit und unser Bürgermeister T. Meltke mit Jugendwartin C. Schulze trafen sich mit „Winni“ und dem Team der Kreissparkasse zu einem gemeinsamen offiziellen Fototermin mit den anderen Beteiligten an der Förderung. Die Jugendfeuerwehr Hochkirch erhielt eine Förderung von 3.500,00 €. Wir freuen uns sehr darüber. Hiermit bedanken wir uns bei M. Lochner für den Hinweis und Unterstützung, diesen Fördermittelantrag zu stellen.



„Blaulichtwanderung“

Am 17. Juni waren einige von unserer Jugendfeuerwehr in Großpostwitz zur „Blaulichtwanderung“ unterwegs. Wir absolvierten verschiedene Stationen, wo Geschicklichkeit, Zielsicherheit, Wissen und Kenntnisse in „1.Hilfe“ gefragt waren. Nach 2 Stunden kamen wir rechtzeitig vor dem Regenguss an das Ziel. Es war wieder nach einer langen Pause eine gelungene Veranstaltung. Leider konnten wir an der Siegerehrung nicht teilnehmen, denn unser nächstes Ziel war der „Tag der offenen Tür“ bei der Feuerwehr Hochkirch. Wir übernahmen das Spritzen auf unser Häuschen mit der Kübelspritze und die Mädels zeigten eine Tanzvorführung.





Kreisjugendfeuerwehrtag

Wir waren mit 2 Mannschaften zum Kreisjugendfeuerwehrtag in Wurschen am 1. Juli an den Start gegangen. Die Aufregung war groß, denn es war für uns der 1. Wettkampf in der Disziplin „Gruppenstaffette“. Das Training sollte sich bezahlt machen. Wir erreichten in der Wertungsgruppe 2, d.h. Jungs und Mädels in einer Mannschaft, den 10. und 11. Platz von 20 Mannschaften. Unsere Betreuer waren sehr stolz auf uns.



Zeltlager vom 7. Juli bis 9. Juli 2023

Nach langer Zeit wurde wieder ein Zeltlager in Hochkirch organisiert. Bereits am Anfang des Jahres begannen die Vorbereitungen. Gemeinsam mit den Eltern, Feuerwehr-

kameradeninnen und Kameraden, sowie Helfern wurden Details besprochen. Am 07. Juli startete das Zeltlager mit den Jugendfeuerwehren aus Großpostwitz und Weißenberg. Am Abend wurden die gemischten Mannschaften für das Wochenende zusammengestellt und es ging los mit den Kennenlernspielen. Am Samstag stand eine Sternenwanderung auf dem Plan. Unsere Ortsfeuerwehren von Hochkirch gestalteten tolle Stationen. Leider mussten wir aus Gründen der hohen Temperaturen nach dem 3. Durchlauf abbrechen. Zum Glück war ein Wasserbottich zur Abkühlung bereit gestellt. Am späteren Abend wurden Teamspiele absolviert. Höhepunkt war nach 22.00 Uhr eine kleine Nachtwanderung. Sonntag zum Abschluss des Zeltlagers erfolgte die Auswertung vom Zeltlager und die Jugendfeuerwehren erhielten kleine Erinnerungsgeschenke. Alle Beteiligten stimmten zu, das es ein gelungenes Wochenende war.

Hiermit möchten wir uns recht herzlich bei den Sponsoren, Eltern, Feuerkameradinnen und Kameraden, sowie Helfern bedanke. Ohne diese Unterstützung wäre das Zeltlager nicht möglich gewesen. DANKE



Jugendfeuerwehr Hochkirch und Leitung der Jugendfeuerwehr Hochkirch



Das war unser Tag der offenen Tür 2023

Der Samstagnachmittag des 17.06.2023 stand ganz im Rahmen der Feuerwehr Hochkirch. Ab 14 Uhr öffneten sich die Türen und Tore des Gerätehauses in Hochkirch und die Besucher konnten alle Räume besichtigen. Darüber hinaus wurden einige Vorführungen durch die Kameraden der OF Hochkirch vollzogen, unter anderem die Vorstellung der Geräte der technischen Hilfeleistung, die Gefahren der Löschung eines Fettbrandes mit Wasser, sowie die Entrauchung eines Gebäudes. Die Veranstaltung wurde darüber hinaus genutzt, um die Kameraden und Kameradinnen für Ihren Einsatz bei der Brandbekämpfung in der sächsischen Schweiz mit der Ehrenmedaille des sächsischen Staatsministeriums auszuzeichnen. Der Förderverein unterstützte den Tag durch die Versorgung von Leib und Seele und der Bereitstellung einer Hüpfburg.

Der Vorstand



29. Drachenfest in Hochkirch

In diesem Jahr findet vom 23. bis zum 24. September 2023 das Drachenfest statt. Am Freitag lassen traditionell die Kinder aus der Kindertagesstätte und der Grundschule am Vormittag ihre Drachen steigen. Samstag beginnt das Drachenfest für alle Drachenfreunde 14.00 Uhr mit der musikalischen Umrahmung durch die „Oberlausitzer Heimatgruppe“ am Nachmittag, Lagerfeuer, Disco am Abend und vieles mehr. Sonntag startet das Fest 10.00 Uhr. Zum Frühstück übernehmen die „Schlegler Blasmusikanten“ die musikalische Gestaltung.

Wir hoffen auf Wind und Sonnenschein, damit viele Drachen am Himmel zu sehen sind.

Der Vorstand

Neues aus den Vereinen Z towarstwow



Kulturförderverein Hochkirch e.V.

Hochkirch tanzt in die Nacht

Diese Tanzveranstaltung ist für jeden gedacht, der Spaß am Tanzen hat. Egal ob Ein-Zwei-Tipp oder etwas mehr, Spaß muss es machen.

Wir wollen mit dieser Veranstaltung den Startschuss für ein jährliches kulturelles Event in unsere Gemeinde geben und würden uns sehr über eine rege Teilnahme der Hochkircher freuen.

Hier nochmal die wichtigsten Informationen:

Datum: 16.09.2023

Ort: Konzert- und Ballhaus Hochkirch

DJ: DJ Günter Zaunick.

Schauen Sie gern auf unsere Internetseite:

www.kulturfoerderverein.de.

Kartenvorverkauf unter:

hochkirch.tanzt@kulturfoerderverein.de



Der Kulturförderverein Hochkirch e.V. lädt ein:

Unter dem Motto „Gemütliches Beisammensein“ laden wir jeden 2. Donnerstag im Monat von **15:00 Uhr bis 18:00 Uhr** in die ehemalige Gaststätte des Konzert- und Ballhauses in Hochkirch ein.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Bei Kaffee, Kuchen und kalten Getränken kann die Gelegenheit genutzt werden, sich über die neuesten Strickmuster auszutauschen, Karten zu spielen oder einfach nur miteinander zu plaudern. Los geht's am **14. September 2023**.

Für eine bessere Planung wäre es schön, wenn Sie sich unter der Telefonnummer 035939 886516 bei Christine Voigt anmelden.

Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V.

Neues von der „Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e. V.“

Am 3. Juli feierte der kulturhistorische Verein „Alter Fritz“ in Hochkirch seinen 30. Geburtstag. Wir als „Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V.“ gratulierten mit einem

Ständchen und verbrachten einen wunderschönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Um 15 Uhr spielte die Gruppe „Country Tramp“ aus Dresden und begeisterte nicht nur die Country-Liebhaber.



Im Garten des kulturhistorischen Vereins „Alter Fritz“ in Hochkirch wurde bei schönstem Wetter gefeiert und die Begeisterung war groß, was man an den vielen Zuschauern erkennen konnte. Schön, dass mit so viel Engagement noch Traditionen gelebt werden. Danke für den schönen Nachmittag. Vielleicht besuchen Sie auch einmal den kulturhistorischen Verein „Alter Fritz“ in Hochkirch, welcher tolle Veranstaltungen anbietet.



Unser nächster Auftritt war zum Frühlingsingen in der Seniorenwohnanlage in Friedersdorf.

Dankbare Senioren und Seniorinnen sangen mit uns und die Zeit verging sehr schnell. Wie glücklich man sein kann, wenn man in die Kindheit zurückschwelgen kann. Viele der Anwesenden sangen laut mit und man verbrachte Zeit miteinander, was heute als nicht mehr selbstverständlich anzusehen ist.



Unsere diesjährige Ausfahrt wurde wieder von unserer Inge organisiert. Der Spreewald wurde besucht und das tagfüllende Programm begeisterte die Chormitglieder. Wie viel Arbeit hat sich unsere Inge wieder gemacht. Man kann ihr hierfür nur vielmals danken.

Die Bilder „eingefangen“ hat unser Uwe. Hat er nicht ein „Auge“ dafür.

Weitere vorgesehene Auftritte der „Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V.“ sind u. a. zum 8. Oberlausitzer Heimmattreffen in Panschwitz-Kuckau. Wir würden uns freuen, Sie dazu begrüßen zu dürfen.

Ihre „Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e. V.“

Wanderfreunde Hochkirch

Wir haben weiter möbliert

Unser im vergangenen Jahr neu eröffneter Siebenbrückenweg wird sehr gut angenommen. Für uns war das Anspruch, den Weg noch attraktiver zu machen. So konnten wir kürzlich 9 weitere Bänke aufstellen, die uns allesamt gespendet wurden. Den Spendern, Unternehmen wie auch Privatpersonen sagen wir an dieser Stelle vielen Herzlichen Dank.

Ursprünglich nur zur Eröffnung geplant, laden wir auf Grund des großen Zuspruches auch in diesem Jahr zu einem Familienwandertag ein. Dieser findet am **Sonntag, dem 8. Oktober 2023** statt.

Hier kann sich jeder entsprechend seiner Fitness eine geeignete Strecke auswählen. Alle Teilnehmer erwarten wir dann zwischen 15:00 und 16:00 Uhr am Gasthof Plotzen zum Imbiss mit Kaffee, Kuchen und Grillen.

Weitere Details zum Tag und konkrete Tourenvorschläge finden Sie ab September unter <https://www.hochkirch.de/veranstaltungen> sowie in der nächsten Ausgabe der Hochkircher Nachrichten am 30.09.2023.

Und zur Erinnerung, die digitale Wanderkarte Hochkirch mit dem Siebenbrückenweg und vielen weiteren Informationen finden Sie unter <https://www.hochkirch.de/freizeit-tourismus/wandern>.

Die Wanderfreunde Hochkirch



SV Grün-Weiß Hochkirch e.V.

Fußballtrainer im Nachwuchs in Hochkirch - beim SV Grün Weiß Hochkirch werden!

Für unsere sportlich ambitionierten Junioren-Nachwuchsteams werden engagierte Fußballtrainer und Co-Trainer im Kleinfeldbereich gesucht. Du kannst auch gern 14 Tage hospitieren um Team & Verein kennenzulernen.

Wenn Du auch gerne mit den talentierten Mädchen und Jungs in unserem Verein arbeiten und zur hohen Qualität unserer Nachwuchsarbeit beitragen möchtest - ob als Betreuer, Torwarttrainer, Fitnesstrainer oder mithelfendes Elternteil - sprich uns einfach an!

Wir bieten:

- Mitarbeit oder eigenverantwortliche Betreuung eines unserer Nachwuchsteams
- komplette Trainer-Ausstattung
- Top-Trainingsmaterialien werden zur Verfügung gestellt
- attraktives Umfeld motivierter Fußballtrainer und gemeinsamer Austausch in den Trainersitzungen und Unterstützung durch die motivierte Abteilungsleitung
- eine der schönsten Fußball-Anlagen im Kreis Bautzen
- Nachwuchsteams in allen Altersklassen als reine Jahrgangsteams - jeweils in den Spielklassen des Westlausitzer Fußballverbandes - hohes Niveau der bisherigen Nachwuchsarbeit
- attraktive Turnierteilnahmen

Informiere Dich zuvor über das Niveau unserer Nachwuchsabteilung und schau Dir an, in welchen Ligen und bei welchen Turnieren unsere einzelnen Teams unterwegs sind!

Melde Dich unter: 0172-5909599 oder ronny.menter@gw-hochkirch.de



Werde Schiedsrichter/in! - Werde aktiv, unterstütze die GWH, werde Schiedsrichter!

Du bist kein "kleiner" Messi oder Ronaldo? - Macht nichts! Auf diese Weise kannst du deinem Sport treu bleiben, bleibst in Bewegung und erreichst mit viel Einsatz und Leistungsbereitschaft Spielklassen, die du als Spieler womöglich niemals erreichen könntest. Auch wenn du selber noch Fußball spielst, es lässt sich beides verbinden! Du willst selbstständig Entscheidungen treffen und Verantwortung übernehmen? - Als Schiedsrichter/in hast du die Möglichkeit dazu! Das Hobby stärkt dein Selbstvertrauen, deine Entscheidungskraft und dein Durchsetzungsvermögen. Der SV Grün Weiß Hochkirch sucht stets neue Mitglieder, egal ob bereits eine Schiedsrichterlizenz vorhanden ist oder nicht. Ab 12 Jahren, egal ob Mädchen oder Junge, kannst du deinen Schiedsrichterschein bei uns machen.

Das solltest Du mitbringen:

- mindestens 12 Jahre
- Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit
- Interesse am Fußball
- Einsatzbereitschaft für regelmäßige Spielleitungen
- Spaß am Umgang mit anderen

Werde aktiv, unterstütze die GWH, werde Schiedsrichter!

Das wird Dir geboten:

- Übernahme der Ausbildungskosten für den Anwärterlehrgang, kostenlose Schiedsrichterausstattung
- Spiel- und Trainingsmöglichkeiten in allen Altersklassen
- Betreuung durch erfahrene Schiedsrichter bei den ersten Spielleitungen
- Ansprechpartner im Verein bei Problemen
- freien Eintritt zu allen Spielen des DFB
- Aufbesserung des Taschengeldes durch Spielleitungen

Für Fragen rund um die Schiedsrichterei stehen wir dir gerne zur Verfügung.





SPORT

25.08. - 27.08. fest in Hochkirch

FREITAG

17.30 Alt Herren Turnier

Freitag 21.00 Uhr

Disco im Festzelt
mit POWERWORKS

Samstag 21.00 Uhr

Disco im Festzelt
mit POWERWORKS &
TOM BOSLEY

Sonntag ab 10.30 Uhr

Frühschoppen
mit den Baschützer
Blasmusikanten

SAMSTAG

10.00 B-Jugend

11.30 D2-Jugend

13.00 C-Jugend

15.00 A-Jugend

17.00 1. Männer

SONNTAG

9.30 F-Jugend

10.15 E-Jugend

11.15 D1-Jugend

12.30 Ü35 Männer

14.00 G-Jugend

14.30 Sponsoren

15.30 Frauen



Für das leibliche Wohl wird gesorgt:
Sa/So Nachmittag Kaffee & Kuchen
Sa/So Bratwurst, Steaks, Pommes frites
Sonntag - Gulaschkanone

ab 21 Uhr Cocktailbar im Zelt

Sonntag

Torwand + Bierrutsche

Sonntag

Hüpfburg
Kinderschminken

Sonntag ab 11 Uhr

Tischtennis im Zelt



KV Blau-Weiß 99 Rodewitz / Hochkirch e.V

Eine ganz besondere Auszeichnung für den Rodewitzer Kegelsport Ehrung „Joker im Ehrenamt“

Einer Sportlerin aus unserem Verein wird eine ganz besondere Ehrung zu teil. Wie man aus vertrauensvoller Quelle weiß, hat diese Sportlerin den Umschlag vom Sächsischen Staatsministerium erst einmal ungeöffnet gelassen. Es waren andere Aufgaben wichtiger, als die Post durchzusehen. Wie sehr oft. Es geht hierbei um unser Vereinsmitglied Petra Wolff. Erst einmal das Notwendige, die Post kam später dran.

Zum Vorschein kam eine Einladung des Sächsischen Staatsministerium des Inneren, Stabsstelle Sport, zur Ehrung „Joker im Ehrenamt“ Ende August. Es hat schon einen Moment gedauert, bis es wirklich richtig ankam. Solch eine Ehrung bekommt man nicht mal so nebenbei. Hier ist ein sehr strenges und hartes Auswahlprozedere. Im ganzen Landkreis Bautzen sind zahlreiche Vorschläge beim Sportbund eingegangen, wie im ganzen Land. Nach ersten Entscheidungsrunden waren noch 10 Kandidaten übrig.

Nach der letzten Prüfung waren es noch ganze FÜNF. Petra ist nicht nur in unseren Verein tätig, obwohl die Arbeit völlig ausreichend wäre. Dazu gehören: Mitglied im Vorstand des KV Blau-Weiß 99 Rodewitz/Hochkirch als Schatzmeister, Trainer unserer Jugend (U10 und U14), teilweise auch U18. Mannschaftsleiter der Jugend. Bis zur letzten Saison auch Mannschaftsleiter der Damen. Hier konnte aber eine neue Besetzung erfolgen. Eine kleine Erleichterung für Petra.

Dann käme noch hinzu: Mitglied im Vorstand des Kreiskeglerverbandes Bautzen. Hier gehört zu ihren Aufgaben die Vorbereitung und Sicherstellung der Vereinsmannschaftsmeisterschaften der Senioren und der Kreiseinzelmeisterschaft, sowie diverse kleinere Aufgaben. Und zu guter Letzt ist sie auch noch Schiedsrichter mit einer A-Lizenz. Sie kann bis Bundesliga schiedsen und somit sind die Wochenenden mehr als voll ausgelastet. Und jetzt auch noch ganz frisch die Ausbildungen zum Bundesschiedsrichter. Ach ja, selber spielt sie auch noch aktiv im Kegelsport. Unzählige Stunden im Ehrenamt über Jahrzehnte. Zu alledem kann man nur sagen, die Ehrung ist verdient.

Deutsche Meisterschaft im Para-Kegeln

Marina Dallwitz hat sich durch ihren Sieg bei der Landesmeisterschaft für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Sie hat sich mit ihrer Trainerin Petra Wolff am 13.07.2023 auf den Weg nach Weinheim gemacht. Weinheim ist eine Mittelstadt im Nordwesten Baden-Württembergs. Sie liegt etwa 18 km nördlich von Heidelberg und etwa 15 km nordöstlich von Mannheim an der Badischen Bergstraße in der europäischen Metropolregion Rhein-Neckar. Weinheim ist die größte Stadt des Rhein-Neckar-Kreises. Also hatten beiden schon ein bisschen Fahrweg. Petra war nicht nur als Trainer und Betreuer mit. Sie war bei der Deutschen Meisterschaft auch als Schiedsrichterin eingesetzt. Für Petra war es nicht die erste Deutsche Meisterschaft. Sie hatte es schon einmal mit Dominik Henkert bis zur

Deutschen geschafft. Bei Marina war es eine Feuertaufe. Sie hatte eine gute Vorbereitung und war voller Optimismus und Elan.

So standen am Samstag die Wettbewerbe im Einzel auf der Tagesordnung. Marinas Startzeit war am Nachmittag angesetzt. Es war ein sehr gute 12 Bahn Anlage und Stimmung stimmte auch. Was nicht stimmte, waren die Temperaturen. An der „frischen Luft“ waren um die 30 Grad zu verzeichnen und in der Kegelhalle waren nicht wirklich weniger. Das Atmen fiel schwer und die Luft konnte man in die sogenannten „Scheiben“ schneiden. Kurz gesagt, es war viel zu heiß zum Kegeln. Pünktlich zur Startzeit waren Marina und Petra auf der Bahn. Marina hat gekämpft und konnte am Ende ihres Spieles mit einer 404 auf 100 Kugeln von der Bahn gehen. Leider war es für sie nicht möglich, an ihre gewohnten besseren Ergebnisse anknüpfen. Beide wussten, dass es bei diesem Ergebnis knapp für einen Podestplatz werden kann. Das Zittern hat begonnen. Aber auch die anderen Keglerinnen hatten mit den hohen Temperaturen zu kämpfen. Nach dem der letzte Durchgang beendet war, stand es fest.



**Marina hat bei
den Deutschen
Meisterschaften
den 3. Platz und
somit Bronze
geschafft.
Herzlichen
Glückwunsch**

Am Sonntag standen die Mannschaftswettbewerbe auf dem Plan. Ein neuer Tag und neue Temperaturen. In der Nacht hatte es ordentlich geregnet und die Temperaturen waren gesunken. Die Luft war sehr angenehm und in der Kegelhalle konnte man auch wieder ordentlich atmen. Für Sachsen sind zwei Mannschaften angetreten. Marina war die Startspielerin von Sachsen II und begann um 09:00 Uhr ihr Spiel und es war ihr Spiel. Die niedrigeren Temperaturen machten sich bemerkbar. Sie hat sehr gut in ihr Spiel gefunden und es gab nicht nur eine Neun die von den Fans bejubelt werden konnte. Es lief einfach und sie konnte zeigen, was keglerisch in ihr steckt. Am Ende hatte sie ein hervorragendes Ergebnis von 471 Kegel. Dies war ein guter Start für die Mannschaft Sachsen II.

In der Mannschaft von Sachsen I hat der Schlusspieler Veit Tänzer die Halle zum Beben gebracht. Auf der ersten Bahn hat er 171 Volle und 88 Rümer, auf der zweiten Bahn 179 Volle und 86 Rümer gespielt. Nicht vergessen, hier werden nur 100 Kugeln gespielt. Somit hatte Veit mit 100 Kugeln ein Endergebnis von 524 Kegeln. Dies ist ein absolut hervorragendes Spiel.

Zur Siegerehrung durfte die Mannschaft Sachsen I sich auf das Podest des Zweitplatzierten stellen. Somit hat Sachsen einen Vizemeister bei der Deutschen Meisterschaft. Sachsen II hatte sich auf den 5. Platz gespielt.

Allen Medaillenträgern und Platzierten unseren herzlichen Glückwunsch.

Bei einer Deutschen Meisterschaft können allerdings auch ganz andere Dinge passieren. Petra Wolff war bei dieser Meisterschaft als Schiedsrichter tätig. Dem Beauftragten für Kegeln classic des DBS, Herrn Karl-Heinz Schmid, ist die korrekte und weit über dem Durchschnitt liegende Schiedsrichtertätigkeit von Petra aufgefallen.

Diesbezüglich sind beide ins Gespräch gekommen und Petra wurde angeboten, ihren Bundesschiedsrichter abzulegen. Hierzu gehörte noch eine theoretische Prüfung. Zwischen ihren Einsätzen am Sonntag schrieb Petra ihre mündliche Prüfung. Hierzu hat sie sich am Samstagabend noch mit der DBS-Ordnung beschäftigt. Diese Prüfung hat sie mit sehr gut Ergebnissen absolviert.

Herzlichen Glückwunsch zum Bundesschiedsrichter

Hier im Bild: Karl-Heinz Schmid vom DBS und Petra Wolff bei der Ehrung zum Bundesschiedsrichter



Finale Kreispokal

Wie schon in der letzten Ausgabe informiert, hatten sich 4 Mannschaften in das Pokalfinale gespielt.

Bei unserer Jugend U14 ging die Fahrt nach Kamenz. Als Gegner standen hier auf der Bahn der Baruther SV 90, SV Fortschritt Großharthau und TSV Ohorn.

- Endstand: 1. Baruther SV 90
2. KV Blau Weiß 99 Rodewitz/H.
 (Louis Ernst 471, Lars Kattenstroth 511,
 Philipp Ernst 227, Mika Kattentroth 188,
 Ole Kattenstroth 390)
 3. TSV Ohorn
 4. SV Fortschritt Großharthau

Herzlichen Glückwunsch zum Vizekreispokalsieg an unsere U14 Mannschaft

Unsere Frauen mussten nach Großharthau. Hier musste gegen die Mannschaften von SV Biehla-Cunnersdorf, TSG Brtetnig-Hauswalde und SV Feuerfest Wetro gespielt werden.

- Endstand: 1. TSG Brtetnig-Hauswalde
 2. SV Biehla-Cunnersdorf
 3. SV Feuerfest Wetro
4. KV Blau Weiß 99 Rodewitz/H.
 (Marina Dallwitz 442, Manja Rost 416,
 Petra Wolff 489, Ute Kliemann 441)

Nach Ohorn mussten unsere Senioren fahren. Hier hatten sie sich den Mannschaften von KSV Medingen, SC 1896 Großdubrau und ESV Lok Hoyerswerda gestellt.

- Endstand: 1. ESV Lok Hoyerswerda
 2. KSV Medingen
 3. SC 1896 Großdubrau
4. KV Blau Weiß 99 Rodewitz/H. (Rita Köhler 467, Reiner Groß 465, Ramona Groß 448, Volkmar Groß 471)

Unsere U18 Mannschaft konnte leider wegen Terminüberschreitungen nicht am Pokalfinale teilnehmen.

Bei den Rodewitzer Keglern ist nun Sommerpause. Unsere Jugend fängt im August mit dem Training wieder an. Im Erwachsenenbereich wird weiter trainiert und die Trainingstage sind gebucht. Neugierige und Interessenten sind herzlich willkommen.

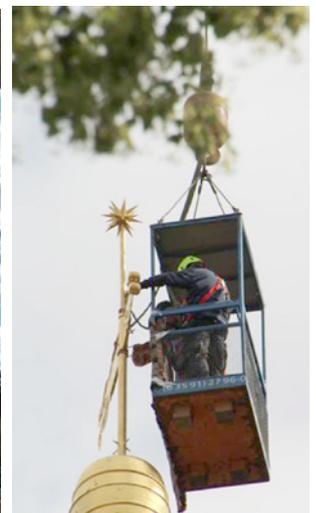
Der Vorstand



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hochkirch Ev.-luth. wosada Bukeyc

Kirchweg 4, 02627 Hochkirch, Telefon 035939 / 81229
 E-Mail: kirchgemeinde.hochkirch@web.de
 Internet: www.kirche-hochkirch.de

Die meisten von uns haben es bereits gesehen, einigen jedoch ist es vielleicht noch nicht aufgefallen: die Wetterfahne und der Stern auf dem Kirchturm in Hochkirch fehlen. Leider hatte sich diese Spitze des Turmes schon seit längerer Zeit etwas geneigt. Um die Ursache dafür zu finden, möglicherweise Blitzschlag oder Sturm, wurde ein großer Kran gemietet. Dachdeckermeister Johannes Reichel aus Zschorna und Klempnermeister Ludwig Winter aus Schirgiswalde schwebten im Arbeitskorb zur Kirchturmsspitze. Sie demontierten die Wetterfahne und den Stern, wie auch die entsprechende Befestigungsstange und brachten die Teile herunter. Zurzeit befindet sich alles in der Werkstatt und kann hoffentlich bald wieder montiert werden, damit unser Kirchturm wieder von weitem vollständig grüßt.



Offener Sonntag im Museum

Für die kommenden Monate kann der Kulturhistorische Verein „Alter Fritz“ folgende Veranstaltungen in seinem Vereinshaus auf der Schulstraße 4 in Hochkirch ankündigen:

Am **06. August 2023** sind alle Sangesfreudigen unter den Kirschbaum in unseren Vereinsgarten eingeladen. Ab 15 Uhr wollen wir in ungezwungener Atmosphäre und geselliger Runde „Volkslieder für Jung und Alt“ singen. Es werden bestimmt schon lange nicht mehr gehörte Melodien zu Ohren kommen. Jeder kann mitsingen oder mitsummen. Notenkenntnisse sind nicht notwendig, Liedtexte liegen bereit – wichtig sind Spaß und Freude beim gemeinsamen Singen getreu dem Motto „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder“.

Am **17. September 2023** steht dann wieder ein historischer Vortrag im Programm. Der Verein hat erneut Oberstleutnant Hase von der Offiziersschule des Heeres in Dresden eingeladen. Er wird ab 15 Uhr über „Die Reichsexekution in Sachsen 1923“ sprechen, deren Ursache, Verlauf und Wirkung.

An beiden Sonntagen kann natürlich auch die Ausstellung angesehen werden und es gibt Kaffee und Kuchen unter dem Kirschbaum. Wir freuen uns auf viele Gäste.

Helga Biehle